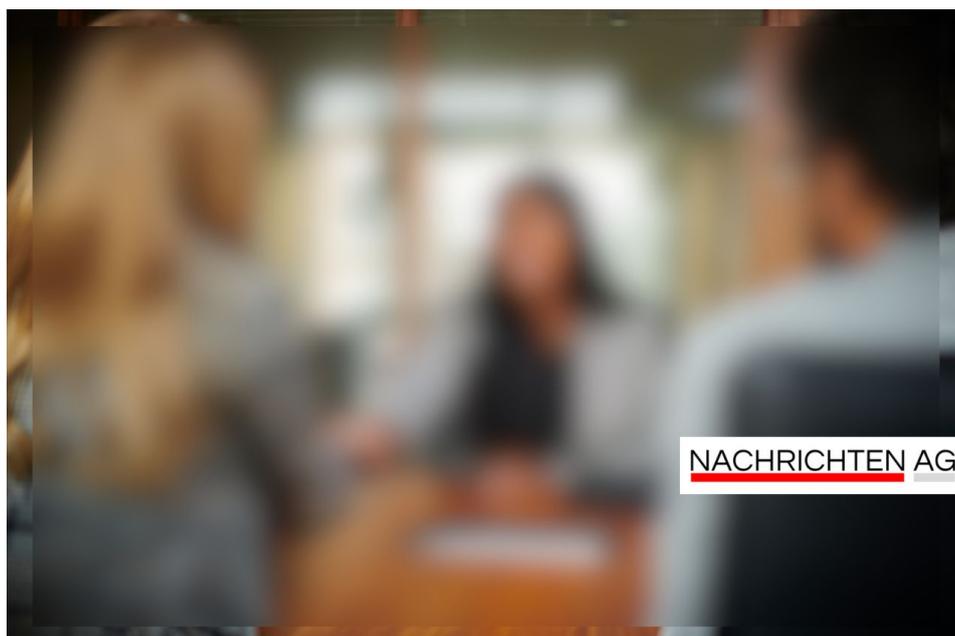


AfD-Hotspot Bayern: Politisch motivierte Gewalt nimmt zu!

Der Artikel untersucht, wie die AfD zur Hauptzielscheibe politisch motivierter Gewalt in Bayern wurde, basierend auf aktuellen Statistiken und Aussagen.



Bayern, Deutschland - In Bayern ist die Alternative für Deutschland (AfD) derzeit die Partei, die am häufigsten Ziel von politisch motivierter Gewalt wird. Dies belegen die neuesten Statistiken, die im Freilich-Magazin veröffentlicht wurden. Laut den dortigen Angaben wurden im Jahr 2023 insgesamt 74 Fälle politisch motivierter Gewalt registriert, von denen 21 direkt gegen die AfD gerichtet waren. Im Vergleich dazu waren nur zwei Vorfälle gegen Mitglieder der Grünen gerichtet, während keine anderen Parteien des Bundestages oder Landtages als Ziel erfasst wurden.

Die Aufklärungsquote in diesen Fällen ist mit 83,78 % für 2023 und 92,16 % für 2024 bemerkenswert hoch. Dabei lag die

Anzahl der politisch motivierten Gewaltdelikte im Jahr 2024 bei 51, von denen 11 die AfD betrafen. Zudem gab es je einen Fall, in dem die CDU, die CSU sowie eine andere Partei betroffen waren. Der AfD-Landtagsabgeordnete Franz Schmid kritisierte die Grünen für eine Veröffentlichung, die keine differenzierte Betrachtung der betroffenen Parteien vornahm.

Der Anstieg der politisch motivierten Gewalt

Franz Schmid weist darauf hin, dass Mitglieder der AfD in den letzten zwei Jahren insgesamt 32 Mal zum Ziel von gewalttätigen Übergriffen wurden, während andere Parteien nur zusammen 4 Mal betroffen waren. Die Angriffe werden vor allem linken Gruppen, wie der Antifa, zugeschrieben. Eine relevante Besonderheit der polizeilichen Statistiken ist, dass sie lediglich das Unterangriffsziel erfassen und keine Informationen über die Tatverdächtigen liefern.

Zusätzlich wird seit 2019 ein systematischer Überblick über die Unterangriffsziele in der Kriminalitätsstatistik erfasst. Seit 2024 sind neben den bereits erfassten Parteien auch die Freien Wähler und das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) in die Datenerhebung einbezogen. Diese neuen Statistiken unterscheiden jedoch zwischen persönlichen und amtsbezogenen Motiven der Aggressoren.

Politisch motivierte Kriminalität in Deutschland

Details	
Vorfall	Gewalt
Ursache	Politisch motivierte Gewalt
Ort	Bayern, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.freilich-magazin.com• www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de